

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



24. März 2016  
70. Jahrgang

# 12

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport – the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85  
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX



Offizieller  
Spielball  
**molten**<sup>®</sup>  
*For the real game*



Handballverband  
Westfalen

## Bezirk Nord

### Kreis Minden-Lübbecke

#### Vorsitzender

#### Außerordentlicher Kreisjugendtag

In einer außerordentlichen Jugendversammlung (Kreisjugendtag) wurden:

Ingrid Brand als neue Jugendausschussvorsitzende gewählt.

Die bisherige Vorsitzende Katharina Lübke war aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden.

Und Stefan Kleine als Jugendspielwart (gleichzeitig Stellvertreter Jugendausschussvorsitz),

jeweils einstimmig gewählt.

Kölling



### Neue HVW-Geschäftsstelle



Liebe Handballfreunde,  
der HV Westfalen zieht mit seiner Geschäftsstelle in den Technologiepark Dortmund (nahe der Universität Dortmund) um. **Die neue Anschrift lautet: Martin-Schmeißer-Weg 16, 44227 Dortmund.** (Martin „Schmeißer“ war kein begnadeter Handballer, sondern der erste Rektor der Universität Dortmund, von 1968-1975).

Aufgrund des anstehenden Umzugs, am 31.03.2016, bitten wir um Verständnis, wenn die Erreichbarkeit bis ca. zum 04.04.2016 etwas leidet. **Ab dem 05.04.16 sind wir mit unserem Team wieder für Sie da.** Informationen zur neuen Telefonnummer hinterlegen wir auf unserer Homepage ([www.handballwestfalen.de](http://www.handballwestfalen.de)).

**Aus diesem Grund erscheint am 01.04.2016 kein WH, sondern erst wieder am 08.04.16.**

Wir bitten um Beachtung und um etwas Geduld.

## Kreis EUREGIO-Münsterland

### Vorsitzender

Zur vermutlich letzten Sitzung im Bezirk Nord im Handballverband Westfalen trafen sich am 18.03.2016 die Mitglieder des Vorstandes im Hotel „Zur Post“ in Wettringen. Als Vorsitzender des Bezirks Nord begrüßte Friedhelm Krietemeyer die Spielwartin der Frauen Rita Klöpfer, den Schiedsrichterwart Gregor Finkemeier, den stellvertretenden Schiedsrichterwart Frank Lüttmann, den Rechtswart Eduard Janning, die Vertreter der Kreise Reinhold Kölling (Kreis Minden-Lübbecke), Sven Hartmann (Kreis Lippe), Patrick Puls (Kreis Bielefeld-Herford), Friedrich Prill (Kreis Gütersloh), Daniel Hoge (Kreis Münster) und den Vorsitzenden des ausrichtenden Kreises EUREGIO-Münsterland Gerd Engbrink.

Leider war es einem Vertreter des Präsidiums des HV Westfalen nicht möglich, die Veranstaltung zu besuchen, ebenfalls verhindert war der Lehrwart des Bezirks Nord Jochen Simon. Das vom Jugendausschussvorsitzenden des ausrichtenden Kreises Manfred Wiggenhorn gefertigte Protokoll wird zeitnah zur Verfügung gestellt.

Engbrink



v.l.n.r.: Friedhelm Krietemeyer, Eduard Janning, Gerd Engbrink, Patrick Puls, Friedrich Prill, Sven Hartmann, Daniel Hoge, Rita Klöpfer, Gregor Finkemeier, Reinhold Kölling und Frank Lüttmann

## Kreis Münster

### Frauenspielwartin, Staffelleiterin Damen KL, KK, WJA und WJB

### Männerspielwart, Staffelleiter Männer KL, KKs und MJA

Die vorsorglichen Relegationen im Handballkreis Münster zur „Bezirksliga Münster“ werden an den Wochenenden 30.04./ 01.05.2016 und 07.05./ 08.05.2016 für die Kreisliga Münster im Seniorenbereich Damen und Herren stattfinden. Die Regelungen aus Punkt 22.3. der Durchführungsbestimmung des HK Münster sind durch die Vereine zu beachten. Die jeweiligen teilnehmenden Vereine werden durch die spielleitenden Stellen gesondert benachrichtigt.

Vossage/Leufgen



## Bezirk Süd

### Kreis Hellweg

#### Pokalendspiele im Kreis Hellweg

In einer Doppelveranstaltung in Heeren ermittelte der Kreis Hellweg die Pokalsieger der Männer und Frauen der Saison 2015/16. Die mit jeweils mehr als 350 Zuschauern gut besuchte Veranstaltung endete mit einem Doppelerfolg für TuRa Bergkamen. „Ich habe nur noch ein Schild“ sagte Kreisvorsitzender Sebastian Elberg während des Spiels der Männer. Da die Bergkamener zum sechsten Mal hintereinander gewannen, bleibt der Pokal in Bergkamen und der Kreis muss eine neue Trophäe anschaffen.

#### Frauen-Pokalendspiel

#### TuRa Bergkamen – Hammer SC 32:24

Oberligist gegen Landesligist hieß die Paarung im ersten Spiel des Tages. Die klassenhöheren Bergkamenerinnen gingen mit dem WHV-Pokalspiel gegen Menden-Lendringsen vom Vortag in den Beinen in diese Partie und wurden am Ende mit der Doppelbelastung ganz gut fertig. Die von einem großen Anhang begleitete und lei-

denschaftlich angefeuerte Hammer Mannschaft ging durch ihr Topwerferin Lena Böttcher nach elf Minuten 6:5 in Führung. Dann kam die stärkste Phase des zwei Klassen höheren spielenden Gegners aus Bergkamen, der mit einem 8:2-Lauf und viel Tempospiel das Spiel zu einer 13:8-Führung drehte und die fünf Tore auch beim 16:11 in der Halbzeit behauptete. Da nutzten dem HSC auch die Nadelstiche von „Schorle“ Müller oder Carina Neumann nichts.

Mit dem Wiederanpfeiff machte das Team von Ingo Wagner richtig ernst. Besonders Vanessa Rolf und Jackenkroll sowie Lena Schulz-Frieling ließen der HSC-Keeperin keine Chance. In Torlaune ließ TuRa nicht locker und besaß beim 25:15 erstmals einen Vorsprung von zehn Toren. Zwischendurch führte Bergkamen 31:18. Während die Oberliga-Frauen das Spiel auslaufen ließen, belohnte sich der Hammer SC mit einigen schönen Gegentoren. „Ich freue mich, dass die Mannschaft die Müdigkeit vom gestrigen Duell gegen Menden aus den Beinen geschüttelt hat“ war TuRa-Trainer Ingo Wagner mit der Leistung seiner Mannschaft hoch zufrieden. Nach dem Spiel reckte Spielführerin Andrea Waschke den vom Kreisvorsitzenden Sebastian Elberg, der zusammen mit Frauenwartin Andrea Witt die Siegerehrung vornahm, übergebenen Pokal in die Höhe.

**TuRa Bergkamen:** Waschke (31. Stehfest) – Jaworski (2), Pischel (2), Lembcke, Schulze-Frieling (1), Thielmann (1), Holz (1), Jackenkroll (8/2), Mende-Kamps (2), Krogull (3), Stecker (1), Rohlf (11/3), Holtsträter

**Hammer SC:** Spichaj/Thun – Müller (4), Wothe, Charlene Helm (2), Katharina Helm (3/1), Lena Böttcher (8/2), Inga Böttcher (3), Pomplun (1), Kleinerüschkamp, Neumann (1), Künsken, Brehe (2)  
Schiedsrichter: Ragulan Srijevaghyan/Carsten Umbescheidt



## Männer, Pokal Endspiel

### HC Heeren – TuRa Bergkamen 31:32

Dreizehn Sekunden vor dem Abpfeiff der beiden gut leitenden Schiedsrichter erlöste Alexander Bicker die Bergkamener mit einem verwandelten Siebenmeter zum knappen Sieg. Davor lagen fast sechzig hoch spannende Spielminuten, in der sich beide Mannschaften nichts schenken. Der klassenhöhere Verbandsligist TuRa Bergkamen bekam wahrlich nichts geschenkt und war am Ende erleichtert, dass es doch noch geklappt hat. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit und großem Engagement sorgte Landesligist HC Heeren nicht nur für ein gleichwertiges Spiel, sondern lag die meiste Zeit in Führung. Heeren wechselte die Seiten mit einem 18:15-Vorsprung. Es blieb weiter dramatisch. Der HC Heeren gab keinen Boden preis und nach einem 27:22-Zwischenstand für den Landesligisten sah alles nach einer Überraschung und einem Heerener Sieg aus. Doch in den letzten zehn Minuten schlichen sich beim Underdog technische Fehler ein. TuRa kam auf und glich durch Damian Nowaczyk zum 28:28 aus. „Ich habe damit gerechnet, dass es schwer werden würde. Schade, dass diese Heerener Mannschaft auseinander fällt“ war Bergkamens Trainer Thomas Rycharski, der auf einen Einsatz verzichtete, erleichtert. „Wir hätten auch den Sieg verdient“ war Heerens Trainer Kai Harbach die Enttäuschung anzumerken. „Das war das beste Spiel der letzten zweieinhalb Jahre, dass ich gesehen habe, lobte Kreisschiedsrichterwart Peter Elias das Spiel. Männerspielwart Karl-Heinz Feldhaus nahm die Siegerehrung vor, Kreisvorsitzender Sebastian Elberg übergab die Urkunden und den Pokal.

**HC Heeren:** Faber, Schulz (1), Busacca (5), Höft (7), Kröllken (11/2), Müller (2/1), Damian Nowaczyk (2/1), Inkmann (n. e.), Warias (1), Niklas Tecklenborg (n. e.), T. Tecklenborg (n.e.), M. Mrochen (n. e.), D. Mrochen (n. e.)

**TuRa Bergkamen:** Stork, Nowaczyk (3/1), Bicker (3/1), Baykan (6), Kauer (3), Moog, Schöbe (14/4), Reininghaus (1), Wiedau (n.e.), Rycharski (ne.), N. Domanski, Webers (1), Warias (1)  
Schiedsrichter: Hillebrand/Stefan Umbescheidt



Krampe

## 56 neue Talente bei Sichtungungslehrgängen der mJ. 2002 in Ahlen

Am 19. und 20.03.2016 fand für jeweils 28 junge Talente des Jahrgangs 2002 aus den beiden Bezirken ein Sichtungungslehrgang in den Sportstätten des HLZ Ahlen statt. Den Auftakt machten die Spieler des Bezirkes Süd, welche am Samstag um 9:15 Uhr von den Trainern Zsolt Homovics, Norbert Potthoff, Siegfried Barz, Sandra Rother, Julian Grumbach, Florian Schuster und Bjarne Franz erwartet wurden. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Landestrainer wurden am Vormittag zahlreiche sportmotorische Tests aus dem DHB-Übungskatalog durchgeführt. Dies waren Übungen zur Schnelligkeit (z.B. 20-Meter-Sprint), Koordination (z.B. Seilspringen), Schnellkraft (z.B. Standweitsprung), Kraft (z.B. Liegestütz) und Ausdauer (Shuttle-Run-Test). Parallel wurden viele interessierte Eltern, Vereins- und Kreisauswahltrainer in einem von Landestrainer Zsolt Homovics organisierten und durchgeführten Vortrag über die Talentförderung im Handballverband Westfalen informiert. Nachdem die Jungs die insgesamt 13 Tests absolviert hatten, wartete für Spieler und Trainer das wohlverdiente Mittagessen im VIP-Raum des Leistungszentrums. Anschließend füllten die Jungs einen vom HV selbst erstellten Fragebogen über ihre aktuelle sportliche, gesundheitliche und soziale Situation aus. Danach lauschten die Talente einen Vortrag von Heilpraktiker und Physiotherapeut Siegfried Barz, welcher sie über die richtige Ernährung und die Vorbeugung von Verletzungen aufklärte. Nun wartete die zweite, intensive Trainingseinheit auf die 28 Spieler. Hier stand der Handball mehr im Vordergrund als am Vormittag. Zunächst gab es für alle ein kurzes Aufwärmprogramm an der Koordinationsleiter. Anschließend wurde die Gruppe geteilt: Ein Teil absolvierte in der einen Halle das DHB-Passkontinuum und eine Schlagwurfübung, wohingegen die andere Hälfte zum Bodenturnen in die andere Halle geschickt wurde. Parallel führte Torwarttrainer Norbert Potthoff einige Torwarttests mit den anwesenden Torhütern durch. Nach ca. 20-30 Minuten wurden dann die Gruppen gewechselt. Auf einen kleinen Beweglichkeitstest folgte dann der für sie Jungs wohl spannendste und letzte Teil des Tages: Ein Handballspiel 6 gegen 6 mit anschließendem Penalty-Werfen, wie es bei der DHB-Sichtung durchgeführt wird. Hier konnten sich die Trainer einen ersten Eindruck über das handballerische Können der Talente verschaffen.



Aufwärmprogramm an der Koordinationsleiter



Infoveranstaltung mit Landestrainer Zsolt Homovics

das Zielspiel 6 gegen 6 wurde aufgezeichnet und kann dem Trainerstab die nötigen Hilfestellungen geben, welche Spieler bei den nächsten Lehrgängen eingeladen werden. Alle Jungs werden nach den Sommerferien zum Stützpunkttraining eingeladen, wo sie die Chance bekommen, sich individuell weiterentwickeln zu können.

Zu guter Letzt bedankt sich der Handballverband Westfalen beim HLZ Ahlen für die Bereitstellung der Sportstätte!

Bjarne Franz/Bufdi des HV Westfalen

**BEACH  
HANDBALL**

**SA 02.07 / SO 03.07**

**BEACHARENA TOEPPERSEE**  
Bergheimerstraße, 47239 Duisburg (nahe Seekanal)

# BEACHEVENT 2016

**ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN**

**SAMSTAG 02.07.2016**  
10:00 - 18:00 Uhr  
D.C.B Jugend m/w

**SONNTAG 03.07.2016**  
10:00 - 16:00 Uhr  
Mixed-Turnier für A-Jgd & Erwachsenenbereich

Meldet euch jetzt an!  
Anmeldebogen und weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage oder auf Facebook!  
Anmeldeschluss ist der 01.06.2016

**Trickwurfkontest  
Wurfgeschwindigkeit  
Dribblinganlage  
Bierausschank  
Badensee  
großes Grillen**

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH !**

**Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport**

**hummel®**  
– the name of the game

Herausgeber:  
Handballverband Westfalen e.V.  
Strobelallee 56  
44139 Dortmund